

Stevogt für die Entwicklung der modernen deutschen Buchkunst hatte und erinnerte daran, daß es in erster Linie dem Verleger Bruno Cassirer zu verdanken ist, wenn sich Stevogt als Buchillustrator überhaupt durchsetzen und so reich entfalten konnte.

Stefan W angart.

Bücherproduktion in den Vereinigten Staaten. — Nach der Zählung des Statistischen Zentralbüros in Washington, die alle zwei Jahre vorgenommen wird, wurden die im Jahre 1931 in den Vereinigten Staaten erschienenen Bücher zusammen in 154 235 173 Exemplaren gedruckt. Dazu kommen Broschüren in einer Gesamtauflage von 215 308 232 Exemplaren. Die entsprechenden Zahlen für 1927 und 1929 lauteten für Bücher 219 275 544 bzw. 235 360 032 und für Broschüren 251 099 403 bzw. 199 835 801. Die Zahlen beruhen auf Angaben der Verleger und Drucker. Man hofft, mit der Zeit bei fortlaufender Praxis zu immer exakteren Ergebnissen zu kommen. Die Zählung für die Jahre 1927, 1929 und 1931, getrennt nach Büchern und Broschüren, zeigte folgendes Ergebnis:

	1927	1929	1931
Bücher:			
Zusammen	219 275 544	235 360 032	154 235 173
Lehrbücher f. Schulen	83 849 864	80 189 935	65 456 636
Jugendchriften	31 047 094	36 885 167	22 416 442
Landwirtschaft	249 441	688 810	276 929
Biographie	2 302 441	2 714 090	2 175 864
Schöne Literatur	34 087 507	45 880 162	19 248 703
Kunst	837 092	1 133 855	723 735
Geschichte	1 232 033	3 979 604	1 192 929
Rechtswissenschaft	2 493 510	2 942 176	1 962 901
Medizin	1 168 755	1 932 909	1 440 958
Dramen und Gedichte	4 472 765	4 048 227	2 588 831
Bibelausgaben	—	—	4 676 680
Religion und Philosophie	21 045 076	17 625 949	11 696 702
Angewandte Wissensch.	2 030 364	2 294 660	1 814 585
Soziologie u. Volkswirtschaft	834 091	1 052 049	620 451
Reisewerke	1 190 569	1 725 531	2 575 919
Verschiedenes	32 434 602	32 266 878	11 169 343
Amiliche Publikationen und Adressbücher	—	—	4 197 565
Broschüren:			
Zusammen	251 099 403	199 835 801	215 308 232
Für Schulzwecke	22 824 621	39 689 158	24 706 253
Jugendchriften	2 739 166	8 273 065	7 692 042
Allgemeine Literatur	225 535 616	151 878 578	182 909 037

Wert der Bücher und Broschüren \$ 178 162 753 199 014 700 146 089 257

Die Zahl der Buchhandlungen wird für die Jahre 1927, 1929 und 1931 mit 11 466, 12 712 und 11 623 angegeben; die Zahl der Zeitungskästen mit 10 973, 11 524 und 10 131; die Zahl der Musikalienhandlungen mit 119, 124 und 103.

Deutsche Bücher in Rumänien. — Im Sprechsaal der Nummer 64 vom 16. März veröffentlichten wir den Brief eines Mitgliedes aus Siebenbürgen, worin von der Tätigkeit eines französischen Kommissionsgeschäftes die Rede ist. Die Firma Literaria in Czernowitz schreibt uns darauf: »Wir möchten nicht unterlassen, auf Ihre Sprechsaalnotiz vom 16. März Sie darauf hinzuweisen, daß wir als Auslieferungsstelle einer Anzahl deutscher Verlagsanstalten diese Art von Belieferung, wie sie Ihr Mitglied aus Siebenbürgen angibt, nach rumänischen Gegenden, wo bisher kein deutsches Buch hinkam, vornehmen«.

Hamburger Verein zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. — Unser Mitglied, der Verlagsbuchhändler Herr Heinrich Paustian-Hamburg, sendet uns einen von ihm verfaßten Artikel: »Sind wir noch Herren über die Maschinen?« Er ist in der Reihe der vom »Hamburger Verein zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit«, dessen Schriftführer Herr Heinrich Paustian ist, verbreiteten Aufsätze erschienen. Interessenten wenden sich an den genannten Verein, Hamburg 1, Chilehaus A II.

Universität und Technische Hochschule in Breslau. — Wie der Amiliche Preussische Pressedienst mitteilt, hat die kommissarische preussische Staatsregierung beschlossen, von einer vollständigen Verschmelzung der Universität und der Technischen Hochschule in Breslau zum 1. April 1933 noch abzusehen und die engere Verbindung der beiden Anstalten etappenweise durchzuführen. Um die Einrichtungen beider Hochschulen besser auszunutzen und weiter ausbauen zu können, sollen zunächst die Etats der beiden Anstalten und die Verwaltung vereinigt und einzelne Institute zusammengelegt werden.

Verlorener Lugsdruck. — Aus einer Rücksendung einer Schweizer Buchhandlung an die E. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in München ist ein Band der Rupprecht-Presse, 51. Druck: »Wolfslehl, Bücher, Bücher, Bücher, Bücher«, Exemplar Nr. 99 in Ganzpergament abhanden gekommen. Sollte der Band irgendwo angeboten werden, wolle der Verkäufer festgestellt und dem Münchner Verlag direkte Mitteilung gegen Spesenersatz gegeben werden.

Vorsicht! — Ein gewisser K ü n n e d e aus Wolfenbüttel, Alter etwa 35—37 Jahre, etwa 1.65 m groß, kaufte und bezahlte zunächst ordnungsgemäß, später, als er Vertrauen erworben hatte, kaufte er größere Sachen ohne Bezahlung und hat die Stadt verlassen. Er soll sich jetzt in Braunschweig aufhalten. K. ist seit Jahren unmündig.

M a l h o w.

W e s t e n d o r f f ' s c h e B u c h h.

Die verschiedensten Buchläden im Westen und Norden Berlins erhielten in den letzten Wochen den Besuch einer gut gekleideten weiblichen Person im Alter von etwa 35 bis 40 Jahren, die sich als Fräulein Dr. J o n a s, wohnhaft bei Rechtsanwalt Bahn, Lüchow-Ufer 19 b, ausgab und fraglos gut in der Literatur, auch in der medizinischen bewandert war. Sie tätigte mehr oder weniger große Einkäufe mit dem Ersuchen, die Bücher im Büro des bekannten Rechtsanwalts Bahn für sie gegen Quittung abzuliefern. Es hat sich aber in allen Fällen herausgestellt, daß die Auftraggeberin an der bezeichneten Stelle vollkommen unbekannt war und infolgedessen die Einlösung der Quittungen abgelehnt wurde. Nachträglich hat sich herausgestellt, daß die bewusste Dame stets mit dem Hakenkreuz geschmückt war. Es besteht die Vermutung, daß es sich hier um eine nicht ganz zurechnungsfähige Person handelt.

Verbotene Druckschriften. — Gemäß § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 sind für den Bereich des Reiches beschlagnahmt und eingezogen die Druckschriften:

- »Kampf dem Marxismus«, von Peter Grafmann. Verlagsgesellschaft des Allgem. deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin;
- »Figaro«, Heft 4, X. Jahrg. Kuffenberg-Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin;
- »Erinnerungen eines Terroristen« von Boris Sawinkow. Bücher-gilde Gutenberg, Berlin;
- »Weltfriede und Arbeiterbewegung«. Deutsche Friedensgesellschaft, Bund der Kriegsgegner, Berlin;
- »Wie lange Hitler?« von Otto Strasser. Karl Eder, Wien;
- »Internationaler Marxismus oder Nationaler Sozialismus«. Hrsg. Dr. Otto Strasser. »Der Nationale Sozialist«, Berlin;
- »Der Schwarze Sender«, Folge 2 vom 12. 3. 33. Alfred Kröb, Wien.

Gemäß § 7 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze des deutschen Volkes vom 4. Februar 1933 ist für den Bereich des Freistaates Preußen beschlagnahmt und eingezogen die Druckschrift »Gericht über Eugen Berg«. Herausgeber: Dr. Wahrmund. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 1506 und 1508 vom 20. und 23. März 1933.)

Verkehrsnachrichten.

Wiederaufnahme des Paketnachnahmeverkehrs nach und des Postanweisungsverkehrs aus den Vereinigten Staaten (f. Nr. 66). — Die Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Amerika hat von sogleich an wieder zugelassen:

1. den Paketnachnahmeverkehr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich Alaska, Guam, Hawaii, Manua, Porto Rico, Tutuila mit Pago-Pago, Virginische Inseln),
2. den Postanweisungsverkehr aus den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich der amerikanischen Besitzungen).

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 1. März 1908 erwarben Herr Alois Mora und dessen Gattin Marie die von Heinrich Dieter 1868 in Salzburg gegründete Buchhandlung. Innerhalb dieser 25 Jahre hat Herr Mora den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel anfänglich nur mit seiner Frau, schließlich mit den im Laufe der Jahre in die Firma eingetretenen Kindern mit besonderer Sorgfalt und Hingebung, aber auch mit seltener Fachkenntnis und Einfühlung in die Bedürfnisse seiner Kundschaft geführt.